

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	7
<b>1. Der Situationsansatz – innovativ gestern und heute</b> .....	9
1.1 Der gesellschafts- und bildungspolitische Hintergrund und Entstehung .....	10
1.2 Der Situationsansatz als sich stets weiterentwickelnder Ansatz .....	13
<b>2. Der Situationsansatz – „was er will und was er kann“</b> .....	15
2.1 Der Anspruch: Einfluss nehmen auf die Welt .....	17
2.2 Die theoretischen Dimensionen .....	19
2.2.1 Lebensweltenorientierung: „Lasst das Leben rein!“ .....	19
2.2.2 Bildung: „Kinder eignen sich die Welt an“ .....	25
2.2.3 Partizipation: „Demokratie leben von Anfang an“ .....	28
2.2.4 Inklusion: „Alle Kinder sind gleich, jedes Kind ist besonders.“ .....	33
2.2.5 Einheit von Inhalt und Form: „Die Kita als lernende Organisation“ .....	38
<b>3. Der Situationsansatz in der Praxis</b> .....	44
3.1 Planung .....	45
3.1.1 Erkunden: Situationsanalyse .....	46
3.1.2 Entscheiden: Zielbestimmung .....	47
3.1.3 Handeln: Situationen gestalten .....	48
3.1.4 Nachdenken: Erfahrungen auswerten und Perspektiven abwägen .....	49
3.2 Kritische Aspekte .....	49
3.2.1 Themen der Kinder .....	51
3.2.2 Berücksichtigung der Bildungsprogramme der Länder . .	51
3.3 Merkmale pädagogischen Handelns .....	52
3.3.1 Der ko-konstruktive Dialog .....	53
3.3.2 Flexibilität und Ressourcenorientierung .....	54
3.3.3 Autonomie und Verbundenheit .....	55

3.3.4	Partizipation .....	57
3.3.5	Spiel .....	59
3.3.6	Raumgestaltung .....	60
3.3.7	Zusammenarbeit mit Eltern .....	61
3.3.8	Team und Leitung .....	64
3.3.9	Die Einrichtung verlassen – Lernen im Nahraum .....	65
3.3.10	Umgang mit Bildungsprogrammen .....	67
3.3.11	Den Situationsansatz in der Einrichtung einführen .....	69
<b>4.</b>	<b>Ein Vormittag in der Einrichtung .....</b>	<b>70</b>
<b>Literatur</b>	<b>.....</b>	<b>75</b>